



Einzureichen an:

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Service Öffentliche Kunden 3
Domplatz 12
39104 Magdeburg

und elektronisch

- entweder per Datenträger
(USB-Stick, CD-/DVD-ROM)
- per E-Mail an
verwendungsnachweis@ib-lsa.de

(Bitte beachten Sie hierbei, dass der unverschlüsselte E-Mailversand unsicher und mit diversen Risiken verbunden ist)



INVESTITIONSBANK
SACHSEN-ANHALT

VERWENDUNGSNACHWEIS

Zuschüsse an den Trägerverein Olympiastützpunkt zur Trainingsstättenfinanzierung von Bundesstützpunkten und Landesleistungszentren

1. ANGABEN DER/DES KUNDEN

Name/Firma (ggf. lt. Vereinsregister)

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Ansprechpartner zum Verwendungsnachweis (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

2. ANGABEN ZUR FÖRDERUNG

Kurzbezeichnung des Vorhabens

Durchführungsort

Datum Zuwendungsbescheid

Datum letzter Änderungsbescheid

Vorgangsnummer

Vorsteuerabzugsberechtigt?

☐

Ja

☐

Nein

☐

teilweise mit

%



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

(Stand: 20.12.2024)

Zeitliche Durchführung

Bewilligungszeitraum lt. Bescheid:	Beginn *	Tag/Monat/Jahr	Ende *	Tag/Monat/Jahr
tatsächliche Durchführung:	Beginn **	Tag/Monat/Jahr	Ende **	Tag/Monat/Jahr
		Datum der letzten dem Vorhaben zuzurechnenden Zahlung:		Tag/Monat/Jahr

Hinweise:

** Beginn = Abschluss des ersten Lieferungs- bzw. Leistungsvertrags; Ende = z.B. letzte Lieferung, Bezahlung letzte Rechnung

3. SACHBERICHT

Kurzer Abriss des durchgeführten Vorhabens unter Berücksichtigung des Erfolgs und der Auswirkungen des Vorhabens, der Erreichung des Zuwendungszwecks, etwaiger Abweichungen von der Planung in finanzieller (insbesondere Abweichungen >20% in den Einzelansätzen des Ausgabenplanes, bei Abweichungen in der Finanzierung, unausgeglichene Einnahmen-/Ausgabeseite), inhaltlicher, räumlicher und zeitlicher Hinsicht sowie relevanter Änderungen in den rechtlichen Verhältnissen des Zuwendungsempfängers. Bitte ggf. auf einem gesonderten Blatt ergänzen!

4. ZAHLENMÄSSIGER NACHWEIS

4.1 Ausgaben (in Euro)

Nr. KG	Ausgaben lt. ZB/ÄB *	tatsächliche Ausgaben
Bezeichnung der Kostengruppe (KG) lt. ZB/ÄB*		
Stand zum		
zuwendungsfähige Ausgaben		
4.1.1 Anteilige Ausgaben für Bundesstützpunkte		
4.1.2 Anteilige Ausgaben für aberkannte Bundesstützpunkte		
4.1.3 Anteilige Ausgaben für Trainingsstätten		
4.1.4 Sonstige Ausgaben:		
Summe der zuwendungsfähigen Ausgaben		

Nicht zuwendungsfähige Ausgaben		
Gesamtsumme der Ausgaben		

Hinweis:
 * ZB=Zuwendungsbescheid, ÄB=Änderungsbescheid

4.2 Finanzierung der Ausgaben (in Euro)

Finanzierungsmittel	bewilligt lt. ZB /ÄB *	tatsächlich finanziert
Stand zum		
4.2.1 Eigenmittel		
Davon bare Eigenmittel		
Davon sonstige Eigenmittel		
4.2.2 Bewilligte Zuwendung		
Bisher ausgezahlte Zuwendung **		
Bisher nicht ausgezahlte, aber beanspruchte Zuwendung		
4.2.3 Fremdmittel		
Weitere Fördermittel aus öffentlichen Mitteln und/oder sonstige öffentliche Finanzierungshilfen (bitte bezeichnen)		
Sonstige Fremdmittel (bitte bezeichnen)		
Summe der Finanzierungsmittel		

Hinweis:
 * ZB=Zuwendungsbescheid, ÄB=Änderungsbescheid
 ** Bereits ausgezahlte Mittel, die nicht mehr beansprucht werden, sollten zur Vermeidung weiterlaufender Zinsansprüche vor abschließender Prüfung des Verwendungsnachweises zurückgeführt werden. Hierzu setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

5. DEM VERWENDUNGSNACHWEIS WURDEN NACHFOLGENDE UNTERLAGEN BEIGEFÜGT

☐ Anlage <1> - „Einzelübersicht Einnahmen“ in zeitlicher Folge

☐ Anlage <2> - „Einzelübersicht Ausgaben“ in zeitlicher Folge und die dazugehörigen Rechnungen und Zahlungsbelege im Original

☐ Anlage <3> - Bestätigung zur Vergabe von Aufträgen (Formblatt)

☐ Anlage <4> - Nachweis über die Erfüllung der Publizitätspflicht

☐ Anlage <5> - Kopien der handschriftlich unterzeichneten Weiterleitungsverträge

☐ Anlage <6> - Aufstellung der Endempfänger und die Höhe der an diese weitergeleiteten Zuschussteilbeträge

6. ERKLÄRUNGEN DER/ DES KUNDEN

- a) Ich/Wir erkläre(n), dass die Ausgaben notwendig waren und mit den Fördermitteln wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde.
- b) Ich/Wir erkläre(n), dass in den abgerechneten förderfähigen Ausgaben keine Umsatzsteuer enthalten ist, soweit diese gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) als Vorsteuer abziehbar ist, und auch keine Rückerstattung gezahlter Umsatzsteuer enthalten ist.
- c) Ich/Wir erkläre(n), dass die Aufträge, die den in diesem Verwendungsnachweis abgerechneten Leistungen zugrunde liegen, gemäß den im Zuwendungsbescheid genannten Regelungen zur Auftragsvergabe vergeben und dokumentiert worden sind. Mir/Uns ist bekannt, dass die Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) weitere Prüfungen vornehmen kann.
- d) Ich/wir erkläre(n), dass ich/wir eine Änderung des in diesem Verwendungsnachweis genannten Aufbewahrungsortes unverzüglich mitteile(n).
- e) Ich bin/ Wir sind zahlungsfähig, und gegen mich/uns steht ein (Verbraucher-)Insolvenzverfahren nicht unmittelbar bevor und ist nicht beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt worden.
- f) Ich/Wir erkläre(n), dass zum Nachweis der Einzelausgaben die mit den Auszahlungsanträgen bzw. diesem Verwendungsnachweis eingereichten Einzelaufstellungen der Ausgaben vollständig und richtig sowie die dazu eingereichten quittierten Rechnungen oder gleichwertige Buchungsbelege Originale sind.
- g) Sofern eine elektronische Buchhaltung ganz oder teilweise verwendet wird und zur Prüfung Reproduktionen vorgelegt worden sind, erkläre(n) ich/ wir, dass
- Rechnungs- und/ oder Zahlungsbelege im Original ausschließlich in einem DV-gestützten Buchführungssystem vorliegen,
 - das DV-gestützte Buchführungssystem den Anforderungen der Grundsätze zur ordnungsgemäßen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD) oder einer in der öffentlichen Verwaltung allgemein zugelassenen Regelung entspricht,
 - die auf elektronischen Datenträgern gespeicherten Belege bildlich und inhaltlich mit den Originalbelegen übereinstimmen, jederzeit verfügbar sind, unverzüglich lesbar gemacht und jederzeit reproduziert werden können,
 - im Rahmen von Prüfungen seitens der Finanzverwaltung und/ oder Steuerberater/ Wirtschaftsprüfer zum angewandten Verfahren bisher keine Beanstandungen bekannt geworden sind und
 - die vorgelegten elektronisch oder papierhaft reproduzierten Rechnungs- und/ oder Zahlungsbelege mit dem elektronisch aufbewahrten Original übereinstimmen.
- h) Zusätzliche Erklärung bei Einreichung des Verwendungsnachweises auf einem Datenträger (PDF-Datei, Excel-Datei etc.): Die Angaben auf den Seiten 1, 2 und 3 sowie auf den Anlagen 1, 2, 3, 4 und 5 dieses Verwendungsnachweises und auf gegebenenfalls selbst erstellten Anlagen wurden auf dem beigefügten Datenträger

☐

CD/DVD

☐

USB-Stick

☐

anderes (bitte benennen)

☐

gespeichert. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der dortigen Angaben und ihre Übereinstimmung mit den Büchern und Belegen wird bestätigt.

- i) Ich/Wir erkläre(n), dass für das durchgeführte Vorhaben keine weitere Förderung beantragt, zugesichert oder bewilligt wurde und keine weiteren Mittel als die abgerechneten zur Verfügung stehen.
- j) Die Prüfung der zweckentsprechenden Verwendung der an die Letztempfänger weitergeleiteten Mittel ist vollständig erfolgt. Soweit sich Beanstandungen ergeben haben, sind diese im zahlenmäßigen Nachweis berücksichtigt und im Sachbericht dargestellt.
- k) Ich/Wir erkläre(n), dass
- ☐ eine eigene Prüfeinrichtung besteht und der Verwendungsnachweis durch diese eigene Prüfungseinrichtung gem. Nr. 7.2 ANBest-P vorgeprüft wurde. Das Ergebnis wurde in u. g. Erklärung bescheinigt.
- ☐ keine eigene Prüfeinrichtung besteht.
- l) Die von mir/ uns gemachten Angaben in diesem Verwendungsnachweis und in den unter Ziffer 5. dieses Formulars benannten Anlagen sind vollständig, richtig und stimmen mit den Büchern und Belegen überein.
- m) Ich/Wir erkläre(n), dass sämtliche Belege und Verträge sowie alle sonst mit der Zuwendung zusammenhängenden Unterlagen mindestens 5 Jahre nach Vorlage des Verwendungsnachweises aufbewahrt werden. Davon unberührt bleiben längere Aufbewahrungspflichten nach steuerrechtlichen oder anderen Vorschriften.

n) **Belehrung über die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs – gilt nur bei Betrieben und Unternehmen (einschließlich öffentlicher Unternehmen):** Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben dieses Verwendungsnachweises zu den Ziffern 1., 2., 3., 4.1., 4.2. sowie die Erklärungen in Ziffer 6. a), 6. b), 6. c), 6. d), 6. e), 6. f), 6. g), 6. h), 6. i), 6. j), 6. k), 6. l) und 6. m)) sowie die Angaben in den Anlagen gemäß Ziffer 5. subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Subventionserheblich sind ferner solche Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Zuwendung (§ 4 SubvG). Gemäß § 3 SubvG besteht zudem die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Wir/ich verpflichte/n uns/mich, Ihnen Änderungen der vorgenannten Angaben unverzüglich zu übermitteln, sobald diese bekannt werden.

UNTERSCHRIFT DES KUNDEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)